

Kühlerschutz für DRZ

Vorwort:

Diese Anleitung ist ohne jede Gewährleistung – ich lehne jede Haftung strikt ab !

Nachbau auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung !!

Es möge sich nachher niemand bei mir beschweren, daß Etwas nicht passt oder daß er sinnlos Material zersäbelt hat.

Wer mit dem Bau beginnt, sollte sich vorher unbedingt die Fotos genau ansehen und die Anleitung komplett durchlesen, damit er nachher vom Ergebnis nicht enttäuscht ist.

Es geht beim Einbau an einigen Stellen ziemlich eng zu
(Abstand Kühlerschutz Kotflügel beträgt nur wenige Millimeter)

Überprüft anhand der Fotos, daß bei Euch nicht irgendwelche Schläuche im Weg sind, die bei mir nicht existieren oder Lüfter und Hupen nicht mehr montiert werden können.

Damit die Schützer nachher passen, muß am Krad fast nix geändert werden.

Ausnahmen: Die Kunststofflamellen müssen oben und unten je 10 mm gekürzt werden, damit die Gewindestangen dran vorbeigehen.

Eventuell muß man sich auch noch einen Deko-Bowdenzug mit gradem Abgang (ohne das 90° Umlenkrohr) stricken, da der originale mit dem äußeren Blech kollidieren könnte.

Wer noch immer weitermachen will, benötigt dazu Folgendes:

Werkzeug

- Stichsäge mit Metallsägeblatt
- Kantbank o.Ä.
- Feile(n)
- Bohrmaschine plus Bohrer (4mm – 10 mm in 0,5er Abstufung)
- Reißnadel
- Körner (Schlagdorn)
- Gewindebohrer M6
- das Übliche, wie Schraubendreher und –schlüssel, Zange, etc.

Material

- 2 Streifen Alublech 328 x 67 mm; 3-5 mm stark (ganz nach Sicherheitsbedürfnis)
- 2 Stück Alublech 210 x 325 mm; selbe Stärke
- 1 Gewindestange M8, Meterware aus dem Baumarkt, Mindestlänge 700 mm
wer auf Korrosionsschutz Wert legt nimmt hier VA.
- 16 Muttern M8, selbes Material
- 16 U-Scheiben M8
- 4 Schrauben M6 x 35
- 12 U-Scheiben M6 (davon 4 Karoseriescheiben)
- ca. 700 mm Schlauch mit Innendurchmesser 8mm

Schritt 1: Zuerst mal werden gemäß der Vorgaben Pappschablonen hergestellt.

Schablone 1 (Innenseite) kann direkt ausgedruckt werden.

Wichtig: beim Ausdruck aus dem AcrobatReader die Seitenanpassung auf „keine“ setzen. Damit geraten zwar Teile der Schablone (die Ihr nachher einfach selbst vervollständigen könnt) aus dem Druckbereich Eures Druckers, aber die ausgedruckte Schablone bleibt maßhaltig.

Kontrolle ist besser: Länge der unteren Kante sollte bei 293 mm, Breite bei 67mm liegen, dann ist die Schablone brauchbar.

Wenn die Schablone auf Pappe übertragen ist, sollten vorsichtshalber die beiden 6,5er Löcher durchgestochen und bei demontiertem Kühler am Rahmen mittels Durchstecken der beiden Befestigungsschrauben auf Passgenauigkeit kontrolliert werden.

(Ich gebe da keine Garantie !!)

Schablone 2 (Außenseite) ist leider nicht instant – die müsst Ihr nach den Maßangaben selbst auf ein ausreichend großes Stück Pappe bringen.

Schritt 2: Übertragen der Schablonen auf das Material .

Mittels Reißnadel die Konturen und im Fall von Schablone 1 auch die Bohrpunkte übertragen.

Schritt 3: Zuschneiden der Bleche.

Methode 1: mühselig mit Stichsäge

Besser: Wer die Schablonen fertig hergestellt hat, kann sich die Teile auch gleich beim Metaller per Schlagschere zurechtschneiden lassen.

Den inneren Ausschnitt bei Schablone 2 müsst Ihr wohl in jedem Fall mit der Stichsäge herstellen.

Am Ende des Ausschneidens sollten scharfe Kanten der Sicherheit wegen abgerundet werden. Rauhe Kanten mit der Feile glätten.

Schritt 4: äußeres Blech (Schablone 2) abkanten. (siehe Fotos)

Ungefäher Richtwert für die Winkel: 80°

Dran denken: Das zweite Außenteil muß spiegelverkehrt hergestellt werden – ist ja für die andere Seite !!

Schritt 5: Das Bohren von Schablone 1

Die 6,5 mm Bohrungen sind zur Befestigung am Rahmen.

Die 8 mm Bohrungen nehmen später die Gewindestangen auf

Die 9,5 mm Bohrungen sind als Aussparungen für die Stopfen der Kunststofflamellen gedacht, die recht weit durchragen.

Schritt 6: Die Gewindestangen auf Länge bringen.

Benötigt werden 2 Stangen á 155 mm und 1 Stange á 365 mm

Diese Längen können variieren, also vorher am eigenen Kühler nachmessen.

Schritt 7: Montage der Innenteile (Schablone 1)

Dazu erst die Kühler abschrauben und die Kunststofflamellen rausnehmen.

Jetzt alles gemäß der Fotos verschrauben.

Von den U-Scheiben M6 habe ich je 2 pro Schraube zwischen Kühler und innerer Befestigungsplatte gelegt, um dort genügend Abstand herzustellen.

Während des Verschraubens könnt Ihr den Schlauch auf die Gewindestangen schieben.

Wer so was nicht mag lässt ihn weg.

Ist aber besser, damit das Gewinde nicht verschmutzt und damit kein Metall auf Metall scheuert.

Schritt 8: Anpassen und Montage der Außenteile (Schablone 2)

Ihr habt Euch sicher schon gewundert, warum für die Außenteile keine Bohrlöcher vorgegeben sind.

Das ist Absicht, da bei schon verbogenen Kühler die Bohrungen nämlich anders sitzen können, als bei Jungfräulichen.

Also das Außenteil ranhalten, Bohrlöcher passend anzeichnen und bohren.

Als hintere Befestigung dient die Aufnahme des Tanks.

Dort wird in 6,5 mm gebohrt; vorne, wo die beiden Gewindestangen durchgeschraubt werden, wie gewohnt in 8 mm.

Nachher wird der Tank über die Außenteile geschoben und die Befestigungsschraube durch die Halteöse vom Tank und die Bohrung vom darunterliegenden Außenteil des Kühlerschutzes geschraubt.

Jetzt ist's fast geschafft !

Nach dem Verschrauben aller Teile die Lamellen oben und unten passend einkürzen Und wieder einsetzen.

Kleiner Tip: da die Lamellen nur geklemmt sind und bei verbogenen Kühlern meist fast rausfallen, kann man diese an den Befestigungsstiften mit Silikon einkleisten.

Dann bleiben sie da wo sie sollen ;-)

Als Letztes die Kühlerspoiler montieren und das untere Befestigungsloch am Kühlerschutz anreißen, mit 5 mm bohren und das M6-Gewinde reinschneiden.

Wenn Alles gutgegangen ist solltet Ihr jetzt (hoffentlich) zufriedene Besitzer eines selbstgebauten Kühlerschutzes sein.

Gruß

MudMonster

P.S.: Wer Schreibfehler findet, darf sie behalten

P.P.S.: Ich leiste zu dieser Bauanleitung keinen Support, bin keine Hotline und stelle keine vorgefertigten Teile her !!

Falls jemand grobe Fehler findet oder sonstige Korrekturen nötig sind, trage ich diese nach, sobald ich Zeit dazu finde.